

1. Einführung

- 1.1. Die in diesem Dokument enthaltenen Bestimmungen gelten ausschließlich für die Erbringung des Dienstes *Google Pay* durch *Nets* gegenüber dem *Händler*. Daneben gelten die *Allgemeinen Geschäftsbedingungen*.
- 1.2. *Nets* erbringt den Dienst *Google Pay* nur dann gegenüber dem *Händler*, wenn er als *Zahlungsmethode* in den Vertrag eingeschlossen ist.
- 1.3. Dieses Dokument ist Bestandteil der *Vereinbarung*.
- 1.4. Bei Widersprüchen zwischen dem Text dieser *Besonderen Bestimmungen* und anderen Teilen der *Allgemeinen Geschäftsbedingungen* gilt die in Ziffer 1.1 der *Allgemeinen Geschäftsbedingungen* dargestellte Auslegungsrangfolge.

2. Begriffsbestimmungen

- 2.1. Sofern nichts anderes angegeben ist, haben die im Vertrag und den *Allgemeinen Geschäftsbedingungen* definierten Begriffe im vorliegenden Dokument dieselbe Bedeutung.
- 2.2. Im vorliegenden Dokument sind folgende Begriffe definiert:

Google Pay

Eine von Google (Google LLC oder der in der *Google-Pay-Vereinbarung* genannten Partei) bereitgestellte Lösung, die es dem *Händler* ermöglicht, Zahlungen von *Endkunden* entgegenzunehmen, die die App *Google Pay* nutzen. *Google Pay* ermöglicht lediglich Transaktionen durch die gemeinsame Nutzung von Zahlungsdaten; Google selbst ist an diesen Transaktionen nicht beteiligt.

Google-Pay-Vereinbarung

Die zwischen Google und dem *Händler* geschlossene Vereinbarung über die Nutzung von *Google Pay* durch den *Händler*. Die Vereinbarung beinhaltet Geschäftsbedingungen mit dem Titel „Leistungsbedingungen für die Abwicklung von Zahlungen über die *Google-Pay-API*“, veröffentlicht unter <https://payments.developers.google.com/terms/sellertos> (oder einer entsprechenden Nachfolger-Adresse).

Google-Pay-Wallet

Die von *Google Pay* gegenüber *Endkunden* bereitgestellte digitale Pass-Through Wallet, die den Abruf von Zahlungskartendaten für Zahlungen bei *Händlern* ermöglicht, die *Google Pay* in Easy implementiert und aktiviert haben.

Google-Pay-Dienst

Der in Ziffer 3.1 beschriebene Service von *Nets*.

3. Allgemeine Bestimmungen

- 3.1. *Nets* wird bei der Erbringung des Dienstes *Google Pay* gegenüber dem *Händler* (i) sicherstellen, dass in der Kassenschnittstelle Zahlungen mit der *Google-Pay-App* als *Zahlungsmethode* zur Verfügung stehen und (ii) für unterstützte Zahlungskarten die *Transaktionsdaten* zwischen dem *Händler* und dem jeweiligen Karten-Acquirer (zusammen der „*Dienst Google Pay*“ genannt) übermitteln.
- 3.2. Damit der *Händler Google Pay* als *Zahlungsmethode* akzeptieren kann, muss der *Händler* eine *Google-Pay-Vereinbarung* schließen. Dazu erhebt *Nets* die erforderlichen Informationen über den *Händler* und leitet diese in Verbindung mit dem Onboarding oder der Aktivierung der *Zahlungsmethode* in der Kassenschnittstelle an Google weiter. Google kann den *Händler* nach eigenem Ermessen als Nutzer von *Google Pay* akzeptieren oder ablehnen.
- 3.3. Mit Nutzung des *Google-Pay-Dienstes* nimmt *Nets* an, dass der *Händler* die *Google-Pay-Vereinbarung* geschlossen hat und sich an deren Bedingungen halten wird. Die *Google-Pay-Vereinbarung* kann von Google fortlaufend geändert werden. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des *Händlers*, sich über eventuelle Änderungen zu informieren und diese einzuhalten. Die *Google-Pay-Vereinbarung* besteht allein zwischen Google und dem *Händler*. *Nets* hat diesbezüglich keinerlei Verpflichtungen.
- 3.4. *Nets* kann die Erbringung des Dienstes *Google Pay* mit sofortiger Wirkung aussetzen oder kündigen, wenn der *Händler* gegen die *Google-Pay-Vereinbarung* verstößt oder *Nets* von Google dazu angewiesen wird.

4. Google Pay

- 4.1. Die *Google-Pay-Wallet* ist kein *Zahlungsinstrument*, sondern kann zur Vornahme von Zahlungen mittels der teilnehmenden Zahlkarten genutzt werden. Die Art der Transaktion ist abhängig von der Art der teilnehmenden und in der *Google-Pay-Wallet* ausgewählten Zahlkarte.
- 4.2. *Google Pay* selbst beinhaltet nicht das Acquiring der mit der *Google-Pay-Wallet* vorgenommenen Zahlungsstransaktionen.
- 4.3. Die in dem *Dienst* bereitgestellten *Google-Pay-Funktionalitäten* unterstützen ausschließlich *Nets* als Acquirer. Mit der *Google-Pay-Wallet* getätigte Transaktionen werden von *Nets* gemäß den für das Acquiring der betreffenden Zahlkarte vereinbarten Bedingungen abgerechnet.
- 4.4. Der *Google-Pay-Dienst* unterstützt nicht alle *Systeme* und Zahlkarten. Der *Händler* kann *Nets* um Informationen dazu bitten, welche *Systeme* und Zahlkarten unterstützt werden.

5. Haftung und Freistellung

- 5.1. Jede *Partei* haftet für ihre Handlungen und Unterlassungen im Rahmen dieses Dokuments gemäß den anwendbaren Gesetzen mit den im *Vertrag* und im Folgenden geregelten Einschränkungen.

- 5.2. *Nets* haftet nicht für

- a) den Betrieb und die Funktionsfähigkeit von *Google Pay Wallet* und
- b) die Beziehung zwischen *Google* und dem *Händler*, einschließlich eventueller Aspekte der *Google-Pay-Vereinbarung*, da diese ausschließlich zwischen *Google* und dem *Händler* besteht.

- 5.3. Der *Händler* hat *Nets* von sämtlichen Kosten, Strafzahlungen und Gebühren, die *Nets* auferlegt werden, und von allen sonstigen Forderungen, die infolge von dem *Händler* zuzurechnenden Ansprüchen von *Google* gegen *Nets* erhoben werden, insbesondere von allen Strafzahlungen und Gebühren, die von *Google* aufgrund eines Verstoßes gegen die *Google-Pay-Vereinbarung* erhoben werden, freizustellen.

6. Persönliche Daten

- 6.1. Keine der *Parteien* verarbeitet im Zusammenhang mit der Erbringung des Dienstes *Google Pay* durch *Nets* gegenüber dem *Händler* im Auftrag der anderen *Partei* personenbezogene Daten.
- 6.2. Informationen dazu, wie *Nets* generell mit personenbezogenen Daten umgeht, finden sich in den *Allgemeinen Geschäftsbedingungen*.